



Den Water Hub virtuell besuchen

11. Juni 2021 | Karin Stäheli

Themen: Trinkwasser | Abwasser

Im Water Hub erforschen unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine nachhaltige und dezentrale Abwasserbehandlung. Abwasser wird hier nicht als Abfall, sondern als Ressource betrachtet. Nun kann die Forschungsplattform im NEST jederzeit virtuell besichtigt werden.

Die neue [virtuelle Tour durch das gesamte NEST-Gebäude](#) macht die zahlreichen neu entwickelten und in der Praxisanwendung demonstrierten Innovationen einem grösseren Publikum zugänglich. Die Umweltingenieurin Carina Doll gibt [Einblick in den Water Hub](#), wo die Besucherinnen und Besucher aus aller Welt die Technologien und Produkte eigenständig erkunden können. Es stehen Text-, Bild-, Video- und Audioinhalte bereit, welche die Prozesse zur Ressourcenrückgewinnung von Grauwasser, Urin und Fäkalien einem breiten Publikum verständlich machen.

Der [Water Hub](#) ist Teil des modularen Forschungs- und Innovationsgebäudes [NEST](#) (Next Evolution in Sustainable Building Technology) der Empa und Eawag. Hier arbeiten mehr als 150 Partner aus Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand eng zusammen. Neue Technologien und Baukonzepte werden im NEST unter realen Bedingungen getestet, weiterentwickelt und im Praxisalltag demonstriert.

Titelbild: NEST Empa Eawag

Links

[Water Hub Projektseite](#)

[Virtuelle Tour durch den Water Hub](#)

NEST öffnet seine virtuellen Türen

Kontakt



Karin Ruth Stäheli-Seelaus

Tel.

karin.staeheli@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/den-water-hub-virtuell-besuchen>